



Seit 15 Jahren feiern die Meerholzer Bürger ihr Dorffest

Früher trafen sie sich bei Honzens im Hof

Gelnhausen (sk). Dass sich die Meerholzer beim Feiern von Regen nicht stören lassen, bewiesen sie am Wochenende. Trotz Regenschauer feierten sie ihr Dorffest zwischen Kelterhaus und Rathausurm. Spontanität zeigte am Samstagabend die Mitglieder des Jugendorchesters der katholischen Kirchengemeinde. Sie wurden zwar von den Gewittern in ihrer Darbietung unterbrochen, ließen sich jedoch nicht beirren. Die Musiker um Dirigent Axel Hübner flüchteten in die Scheune der Familie Honzen und spielten dort ihre Stücke.



Musikalisch ging es auch am Sonntag Vormittag weiter. Bei einem Frühschoppen spielte die Grimmelshausen-Jazzband mit Dixiland und Swing auf. „Das wichtigste an unserem Fest ist, dass die Menschen Zeit haben, sich zu unterhalten“, erzählte Gustav Honzen, Vorsitzender des veranstaltenden Gesangsvereins Meerholz. Das Dorffest wird seit 15 Jahren gefeiert. Anfangs trafen sich die Meerholzer im Hof der Familie Honzen einmal im Jahr zum Frühschoppen. Dieser fand immer mehr Zuspruch, so dass bald zu wenig Platz zur Verfügung stand. „Aufgrund des enormen Zuspruchs haben wir uns dann bald entschlossen, dass Fest auszuweiten“, erinnerte sich Honzen. Und so wird das Dorffest nun bereits seit vielen Jahren zwischen dem Rathaus und dem Kelterhaus, beides restaurierte Fachwerkhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert, gefeiert. Beide Gebäude und der Dorfbrunnen aus 1792 bilden die einzigartige Kulisse.

GT 18.06.2001